

Leitung

Ärztlicher Direktor und Chefarzt für Allgemein-
psychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Mohammad-Zoalfikar Hasan



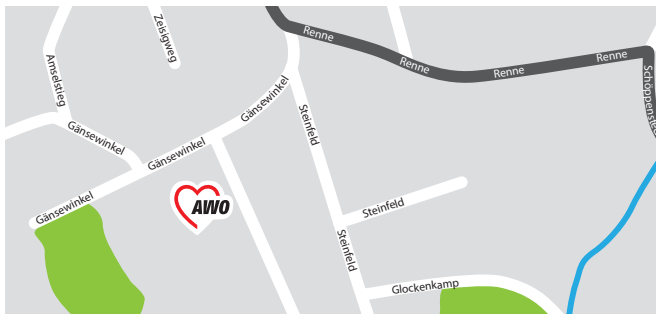
AWO Psychiatriezentrum

Psychiatrische Institutsambu- lanz (PIA)

Spezialambulanz für depressive und
bipolare affektive Erkrankungen

Informationsbroschüre des
AWO Psychiatriezentrum Königsutter

So erreichen Sie uns



AWO Psychiatriezentrum | Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königsutter

AWO Psychiatriezentrum Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königsutter

Tel.: 05353 90-0

Fax: 05353 90-1095

Email: poststelle@awo-apz.de

www.awo-psychiatriezentrum.de



Depressive und bipolare affektive Erkrankungen

Veränderungen der Stimmung mit dem Gefühl von Niedergeschlagenheit, Hoffnungslosigkeit sowie Interessenverlust und Antriebslosigkeit sind die häufigsten Symptome depressiver Störungen.

Häufig treten dabei auch Grübelneigung, Schlafstörungen, Konzentrationsprobleme und körperliches Unwohlsein auf.

Bei einer bipolaren affektiven Erkrankung kommen belastende, übermäßig euphorische und/oder antriebsgesteigerte Phasen (die sogenannte Manie) hinzu.

Kurzfristige Veränderungen der Stimmung sind jedem bekannt, wenn sie aber länger (über Wochen oder Monate) andauern beeinträchtigen sie die Lebensqualität und sollten behandelt werden.

Depressionen können manchmal in Zusammenhang mit Veränderungen der Lebensumständen, körperlichen Erkrankungen oder auch länger anhaltenden persönlichen oder beruflichen Überbelastungen auftreten. Oft sind aber keine äußeren Auslöser als Grund für eine affektive Störung erkennbar.

Depressionen und bipolare affektive Erkrankungen können nach heutigen medizinischen Erkenntnissen gut behandelt werden.

Spezialambulanz für depressive und bipolare affektive Erkrankungen

Als Ergänzung zur bestehenden ambulanten Versorgung psychisch kranker Menschen durch die niedergelassene Nervenärzte wurde am AWO Psychiatriezentrum eine Psychiatrische Institutsambulanz (kurz: PIA) eingerichtet.

Die PIA ermöglicht die Behandlung psychisch Kranker, die wegen der besonderen Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung oder wegen mangelnder Erreichbarkeit eines geeigneten Facharztes auf das krankenhausnahe und multiprofessionelle Angebot der PIA angewiesen sind.

Das Angebot der PIA steht allen psychiatrisch erkrankten Menschen aus der Region zur Verfügung.

Die psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung in der Spezialambulanz verantworten psychiatrische Fachärzte/-innen, Psychologen und Psychotherapeuten.

Psychiatrische Pflegekräfte betreuen Sie medizinisch und unterstützen Sie sozialtherapeutisch. Beratung und Hilfe in sozialen Fragen bietet ein/e Sozialarbeiter/in.

Die Mitarbeiter der PIA verstehen sich als ein multiprofessionelles Behandlungsteam.

Das heißt, dass von jeder/m Mitarbeiter/in nicht nur eine Einzelleistung erbracht wird, sondern dass vielmehr die gemeinsame Arbeit die besondere Behandlungsleistung der PIA ausmacht.

Behandlung in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)

Unsere Behandlungsmöglichkeiten umfassen:

- diagnostische Klärung, Beratung und Therapieplanung in gegenseitiger Absprache,
- pharmakologische Behandlung,
- Hilfestellung bei der Begrenzung der sozialen Folgen von Depressionen und bipolarer affektive Erkrankung,
- Maßnahmen zur Vorbeugung gegen Wiedererkrankung und zur Vermeidung stationärer Aufnahme,
- Sicherstellung von Behandlungskontinuität.

Gemeinsam mit unseren Patienten vereinbaren wir die Ziele einer PIA-Behandlung.

Wir möchten einen bestmöglichen Fortschritt in Richtung Besserung der Erkrankung erreichen. Wir helfen auch dabei, eine akute Krise durchzustehen und Maßnahmen zur Vorbeugung zu entwickeln.

Termine mit der PIA vereinbaren Sie bitte unter der Telefonnummer
05353 / 90-1750